

## Technische Information

### EasDry-Elastik Matt

#### Werkstoffbezogene Daten

**Werkstoffart:** Rissüberbrückende, elastische Silikonharz-Deckbeschichtung mit EasyDry-Effekt für außen. Algizid und fungizid ausgerüstet.

**Verwendungszweck:** Elastische Deckbeschichtung zur Sanierung von Haar-, Netz- und Schwundrissen an Putzfassaden, von der hohe Diffusionsfähigkeit, sowie höchste wasserabweisende und hohe bauphysikalische Eigenschaften gefordert werden. Hervorragend geeignet zur Überarbeitung alter, tragfähiger Elastikbeschichtungen. Algizid und fungizid ausgerüstet.

**Eigenschaften:** Matte, elastische, rissüberbrückende Deckbeschichtung mit selbstreinigender Oberfläche. Optimal wasserabweisend durch „EasyDry-Technologie“, darum sofort trockene Oberfläche. Hoch wetter- und alterungsbeständig, kältestabil, haftfest und diffusionsfähig. Resistent gegen Schadstoffe der Luft und Klimaeinflüsse.

**Nicht geeignet für waagerechte Flächen, die wasserbelastet sind!**

**Bindemittelbasis:** Kunststoffdispersion nach DIN 55947

**Dichte:** Ca. 1,42 g/cm<sup>3</sup>

**Wasserdurchlässigkeit - w24-Wert**  $\square \text{kg/m}^2 \text{h}^{0,5} \square$  : < 0,1 - niedrig

**Wasserdampfdurchlässigkeit – sd-Wert**  $\square \text{m} \square \geq 0,14 - \leq 1,4$  (mittel)

**Trockenschichtdicke pro Anstrich:** ca.100  $\mu\text{m}$

**Korngröße:** < 100  $\mu\text{m}$  - fein

**Glanzgrad:** matt

**Verdünnungsmittel:** Nur Wasser

**Lagerung:** Kühl, aber frostfrei. Anbruchgebände gut verschließen.

**Verbrauch:** Je nach Untergrund und Rissart 2 - 3 Anstriche mit **mindestens** 220 ml / m<sup>2</sup>  
2 x 220 ml/m<sup>2</sup> **EasyDry-Elastik Matt** für Risse < 250  $\mu\text{m}$   
3 x 220 ml/m<sup>2</sup> **EasyDry-Elastik Matt** für Risse < 500  $\mu\text{m}$

**Mindestverarbeitungstemperatur:** + 5<sup>o</sup> C für Material und Untergrund

**Trockenzeiten:** Unter Normalbedingungen (20<sup>o</sup> C und 65 % Luftfeuchte)

**oberflächentrocken:** nach 6 Stunden

**überstreichbar:** nach 12 Stunden

**Regendicht:** nach 24 Stunden

**Farbtöne:** Weiß - Abtönen nur mit Elastik-Volltonfarben bzw. Abtönkonzentraten

**Verpackung:** Kunststoffgebände in: 12,5 Liter

#### Kennzeichnung und Entsorgung

**Kennzeichnung:** GefStoffV: entfällt      VbF: entfällt      GGVS/GGVE: entfällt

**Produkt-Code:** M-SF 02F      **WGK:** 1 ( Selbsteinstufung )

**Inhaltsstoffdeklaration:** Produkt enthält Styrolarylat-Kunststoffdispersion, Siliconharzemulsion, Titandioxid, Kalkspat, Silikate, Konservierungsmittel, Filmbildungsmittel, Additive und Wasser.

**VOC-Gehalt nach ChemVOCFarbV:** Produktkategorie c (Wb) mit Grenzwerten von 40 g/l (2010) VOC.

**Max. VOC-Gehalt:** 40 g/l.

**Allergikerhinweis EUH 208:** Konservierungsmittel auf Basis von Methyl- und Benzisothiazolinon (MIT/BIT) und 2-Octyl-2H-isothiazol-3-om (OIT) als Filmkonservierer.  
Benz- und Octylisothiazolinon können allergische Reaktionen hervorrufen.

**Entsorgungshinweise:** Nur restentleerte (pinselreine) Gebände zum Recycling geben.

Eingetrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben und Lacke oder als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste bei der örtlichen Sondermüll-Sammelstelle als Abfälle von Farben auf Wasserbasis entsorgen.

**Abfallschlüsselnummer:** AVV 080112

### **Verarbeitungshinweise**

Für eine dauerhafte Sanierung mit **EasyDry-Elastik Matt** ist die Vorbehandlung des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Die erforderlichen Arbeitsverfahren müssen auf den Zustand des Objektes abgestimmt sein. Allgemeine Bearbeitungsrichtlinien können wegen unterschiedlich anzutreffender Untergründe nicht aufgestellt werden.

Grundsätzlich gelten jedoch die anwendungstechnischen Richtlinien der VOB Teil C - DIN 18363 bei der Untergrundvorbereitung. Alle Produkte sollten am Objekt auf Eignung überprüft werden.

Nur sorgfältig durchgeführte Untergrundvorbereitung und fachgerechte Ausführung gewährleisten den dauerhaften Sanierungserfolg.

#### **Untergründe und Vorbehandlung:**

Für alle Beschichtungsarbeiten ist ein trockener, fester und tragfähiger Untergrund erforderlich. Dabei ist auf die bei der VOB, Teil C, DIN 18363 unter Abs. 3.1.1 genannten Punkte zu achten, sowie die BSF-Merkblätter der betreffenden Arbeitsbereiche.

**Zement- und Kalkzementputze:** Neue Putze sollten ca. 4 Wochen unbehandelt bleiben. Nachputzstellen gut abbinden und trocknen lassen. Auf leicht saugenden Flächen mit TIEFGRUND LF, auf porösen, stark saugenden oder sandenden Flächen mit TIEFGRUND LH grundieren.

**Beton:** Trennmittelrückstände, sowie kreibende oder sandende Substanzen entfernen. Anschließend mit TIEFGRUND LF, bei stark saugenden Untergründen mit TIEFGRUND LH grundieren.

**Tragfähige Altanstriche:** Verschmutzte, leicht kreibende Altanstriche fachgerecht reinigen (Hochdruckreiniger). Grundieren mit TIEFGRUND LF, bei stark saugenden oder kreibenden Flächen mit TIEFGRUND LH. Glänzende Oberflächen vor dem Überstreichen anrauen.

**Nicht tragfähige Altanstriche:** Mittels Hochdruckreiniger oder durch Abbeizen (Umweltbestimmung beachten!) entfernen. Anschließend Behandlung wie oben.

**Tragfähige Kunstharzputze:** Alte Putze fachgerecht reinigen. Grundieren mit TIEFGRUND LF. Neue, abgebundene Putze ohne Vorbehandlung beschichten.

**Ziegelsichtmauerwerk:** Für den Anstrich sind nur frostbeständige Klinker oder Vormauersteine geeignet. Dabei auf rissfreie Verfugung, Salzausblühungen und Feuchtigkeit achten. Grundieren mit TIEFGRUND LH.

**Rissige Putzflächen:** Mit **EasyDry Elastik-FASSADENFARBE** vorstreichen.

**Kleine Fehlstellen:** Nach Ausbesserung mit geeigneten Spachtelmassen mit TIEFGRUND LH grundieren.

**Salzausblühungen:** Durch Feuchtigkeitsschäden (die Schäden müssen beseitigt werden!) entstehende Salzausblühungen mechanisch entfernen. Anschließend mit TIEFGRUND LH behandeln.

Bei Anstrichen auf Flächen mit Salzausblühungen kann keine Gewähr für dauerhafte Haftung der Beschichtung übernommen werden.

**Mikroorganismen** befallende Flächen mit Fungizid behandeln.

#### **Verarbeitungshinweise**

##### **Leichtarmierung:**

(Putzrisse, die nicht vom Putzträger ausgehen.)

1. Untergrundvorbereitung wie beschrieben.
2. Grundanstrich mit **EasyDry-Elastik Matt** unverdünnt. Mindestauftrag 220 ml / m<sup>2</sup>
3. 1 bis 2 unverdünnte Deckanstriche mit **EasyDry-Elastik Matt** je nach oben (Abschnitt Verbrauch) beschriebener Rissbreite mit jeweils mindestens 220 ml / m<sup>2</sup> Farbauftrag.

##### **Schwerarmierung bis max. Rissbreite < 500 µm:**

(Risse, die vom Putzträger ausgehen. Risse an Stoß- oder Lagerfugen.)

1. Untergrundvorbereitung wie beschrieben.
2. Risse und Unebenheiten des Untergrundes mit Kunststoff-Faserpaste beispachteln.
3. Grundanstrich mit **EasyDry-Elastik Matt** unverdünnt. Mindestauftrag 220 ml / m<sup>2</sup>
4. Zweimaliger, unverdünnter Deckanstrich mit **EasyDry-Elastik Matt** mit jeweils mindestens 220 ml / m<sup>2</sup> Farbauftrag.

## **Auftragsverfahren**

**Auftragsverfahren:** Es kann gestrichen und gerollt werden. Vor Gebrauch Material gut umrühren. Nass-in-nass und in einem Zug arbeiten, um Ansätze zu vermeiden. In eine Richtung nachrollen.

**Reinigung der Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser.**

## **Besondere Hinweise**

Vor Gebrauch gut aufrühren. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.

In den Pausen Arbeitsgeräte in der Farbe aufbewahren oder mittels Haushaltsfolie umwickeln (keine Antrocknung).

**Nicht mit anderen Anstrichmitteln vermischen!**

Da die Bewegungsabläufe bei konstruktiven, baudynamischen Rissen nicht berechenbar sind, kann für eine dauerhafte Rissanierung mit anstrichtechnischen Mitteln nicht gewährleistet werden.

Die rissüberbrückenden Eigenschaften sind nur gegeben, wenn die Mindestauftragsmenge eingehalten wird.

## **Sicherheitsratschläge**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht ausgehärtete Reste bei der örtlichen Sammelstelle für Altlacke abgeben. Ausgehärtetes Material kann über den Restmüll entsorgt werden. Vor Kindern geschützt aufbewahren.

**Wir verweisen besonders auf unser Sicherheitsdatenblatt!**

In dieser technischen Information können nicht alle Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung angesprochen werden. Deshalb sollte in schwierigen Fällen Beratung eingeholt werden. Unsere Ausführungen entsprechen dem heutigen Stand der Technik und unseren Erfahrungen und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann weder aus unseren Angaben, noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden. Der Anwender kann nicht davon entbunden werden, unsere Produkte in eigener Verantwortung auf Eignung für den entsprechenden Verwendungszweck unter Objektbedingungen zu prüfen.

Bei Neuauflage verliert diese Information ihre Gültigkeit.

Stand: Juli 2016

**widu-Farben - Menke GmbH**

Sundernstr. 63 - 32130 Enger

Postfach 105 - 32121 Enger

Tel. 05224 - 9908-0

Fax 05224 - 990825